

# **Beispielhafter (externer) Finanzantrag**

an den AStA der Carl von Ossietzky Universität zu Oldenburg

## **Motivationsschreiben:** LED-Bühnenscheinwerfer für das Unikum

Für die vielfältigen Veranstaltungen rund um das Unikum spielt Beleuchtungstechnik eine wichtige Rolle. Alle aktuellen und zukünftigen Produktionen von Studierenden im Unikum können von der Anschaffung moderner, farbiger LED-Scheinwerfer profitieren. Sie erweitern und ermöglichen die Umsetzung von kreativen Projekten sowie Einzelveranstaltungen. Aktuell sind es besonders zwei Produktionen, die die neue Technik in vollem Umfang einsetzen würden. Für vier weitere laufende Produktionen wäre es ein Gewinn. Mit herkömmlichen (den im Unikum vorhandenen) Scheinwerfern lassen sich Farben lediglich über Farbfolien erzeugen, die für eine gesamte Theatervorführung vorher festgelegt sind. Mit einem einzigen farbigen LED Bühnenscheinwerfer lassen sich beliebige Farbkombinationen auswählen und leicht ansteuern. Mit einem Satz an Scheinwerfern lassen sich Lichtstimmungen auch für Teile oder gesamte Bühnenbereiche erzeugen. Die Scheinwerfer sind auf allen Bühnen einsetzbar, sowohl auf vorhandenen Traversen in Bühne 1 montierbar, an den Deckenbefestigungen auf Bühne 2, können auf den Boden gelegt oder in Aufbauten integriert werden und sind zusammen mit Ständern auch für mobile Bühnenaufbauten oder Sonderveranstaltungen leicht nutzbar. Neben der umfangreichen Steuerung über ein DMX-Lichtpult können die Scheinwerfer auch direkt per Fernbedienung oder an der Rückseite fest eingestellt und konfiguriert werden. Die Anschaffung wäre eine Ergänzung zu der auf den Bühnen vorhandenen Technik und könnte auch außerhalb dieser Bühnen eingesetzt werden. Die vorgeschlagenen LED-Scheinwerfer bieten gegenüber herkömmlichen Scheinwerfern eine Vielzahl an Vorteilen: Weniger Stromverbrauch (nicht nur ökologisch und ökonomisch besser, auch leicht an normale Steckdosen überall anschließbar, geringeres Gewicht und kleine Bauweise), höhere Sicherheit (flexibler einsetzbar für Montierung und bei Transport robuster und langlebiger), keine empfindlichen und teuren Leuchtmittel, lange Lebensdauer (bei 5 h täglichem Einsatz wären 30 Jahre Lebensdauer der Leuchtmittel zu erwarten), keine Wärmeentwicklung und dadurch für Publikum und Bühnenakteure sehr viel angenehmer.

## **Kostenplan:** Fußballturnier

### Ausgaben

<b>Posten</b>	<b>Betrag</b>
<b>1) Sachmittel</b>	
Schreibwaren	48 €
Fußbälle	100 €
Ausgaben Sachmittel insgesamt	148 €
<b>2) Fremd- und Dienstleistungen</b>	
Vergütung Schiedsrichter	130 €
Ausgaben Fremd- und Dienstleistungen insgesamt	130 €
<b>3) Sonstiges</b>	
5 Personen NDS-Ticket	39 €
4 Personen NDS-Ticket	35 €

Ausgaben Sonstiges insgesamt	74 €
<b>Summe Ausgaben insgesamt</b>	<b>352 €</b>

#### Einnahmen

<b>Posten</b>	<b>Betrag</b>
Förderung AStA	300 €
Eigenbeteiligung	52 €
<b>Summe Einnahmen insgesamt</b>	<b>352 €</b>

## **Beispielhafte Projektberichte**

### **Resümee zum Braunschweig Floorball Turnier 2017:**

Vom 12.05.17 bis zum 14.05.17 nahm ein Oldenburger Team mit 10 Spielern am Floorball Turnier an der TU Braunschweig teil. Insgesamt nahmen 29 Teams teil. Am Freitag gab es ein sit-in, in dem schon einige Bekanntschaften mit anderen Teams gemacht wurde. Bei einem gemütlichen Bier im Grotian (Uni Gebäude/ Fachschaft Maschinenbau) wurde das Wochenende eingeleitet. Nach einer gefühlten kurzen Nacht ging es um ca. 7 morgens raus aus den Schlafsäcken und mit Sporttasche und Schlägern ab in die Sporthalle, in welcher 6 Spiele à 12 Minuten auf uns warteten.

Versorgt wurden wir durch selbst gemachten Kuchen, Salat und Sandwiches, sowie einen Grill, der Bratwurst und Steaks bereit hielt. Nachdem wir mit unseren Spielen durch waren hatten wir den Nachmittag frei und setzten uns in eine Kneipe, um auf das Wochenende anzustoßen. Abends ging es für diejenigen die noch Kraft hatten zur Spielerparty.

Am Sonntag erwarteten uns noch 3 Spiele, welche dann langsam im Körper spürbar wurden. Das Turnier war für auf jeden Fall ein gelungenes Wochenende, an dem wir viel Erfahrung gesammelt, neue Leute kennen gelernt und viel Spaß hatten. Nächstes Jahr werden wir auf jeden Fall wiederkommen.

### **Resümee Theater-Workshop in Driever:**

Für drei Tage trafen sich die Schauspielerinnen und Schauspieler sowie das Regie-Team der Theatergruppe Szentral in dem kleinen Örtchen Driever, um sich intensiv auf die Premiere unseres neuen Stückes „Ambrosia“ von Roland Schimmelpfennig am 10.12.2016 im Unikum vorzubereiten. Unser Theaterworkshop steckte voller Arbeit, es wurde viel geprobt, aber natürlich war auch Zeit für gemeinsame Freizeitgestaltung und Spaß. Unsere Theatergruppe hat in diesem Jahr viele neue Mitglieder hinzugewonnen und gerade für diese war es eine sehr lohnenswerte Erfahrung, gemeinsam mit dem Rest der Gruppe konzentriert und mit viel Energie an unserem neuen Stück zu arbeiten und ein ganz besonderes Gruppengefühl zu erleben. Der Zusammenhalt in unserem Ensemble wurde durch das Theaterwochenende in der Abgeschlossenheit von Driever und mit gemeinsamen Essen, Aktionen und Schauspielübungen deutlich gestärkt. Heute blicken wir dankbar zurück auf diese schöne Zeit und haben viel Sicherheit für unsere Auftritte vor dem studentischen Publikum im OUT hinzugewonnen. Ohne die Förderung des AStA wäre dies so nicht möglich gewesen und wir möchten uns noch einmal ganz herzlich für die großzügige Förderung bedanken!